

Stadt Stößen
Der Gemeindevorstand

Bekanntmachung

des Gemeindevorstandes der Stadt Stößen gemäß § 42 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92) in der derzeit gültigen Fassung und § 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 24. Februar 1994 (GVBl. LSA S. 338) in der derzeit gültigen Fassung:

Der Gemeindevorstand hat in öffentlicher Sitzung am 03. September 2013 das endgültige Wahlergebnis der Ergänzungswahl für den Gemeinderat der Stadt Stößen wie folgt ermittelt:

Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	814
Wähler/innen insgesamt	624
Ungültige Stimmzettel	24
Gültige Stimmzettel	600
Gültige Stimmen	1.796

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

a) Wahlvorschlag der Wählergruppe „Gemeinsam für Stößen“, GfS

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Schubert, Horst	348
2. Schröter, Ingeborg	226
3. Schiemann, Heiko	102
4. Slamka, Marko	121
5. Vogt, Mathias	16
6. Reil, Roland	46
7. Pietsch, Arndt	39
8. Wötzel, Ralf	65
9. Schulze, Dennis	33
10. Henze, Bärbel	13
11. Hensel, René	86
12. Uhlemann, Florian	31
13. Grapenthin, Rainer	32
14. Krug, David	14
15. Hoppert, Marcus	49
16. Armbrecht, Roland	67
Zusammen:	1.288

b) Wahlvorschlag der Wählergruppe „Miteinander in die Zukunft, MIDZ

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Rosin, Thomas	154
2. Pilz, Harald	87
3. Kassekert, Heike	21
4. Mälzer, Martin	32
5. Schulze, Benjamin	12
6. Schweigel, Detmar	33
7. Wallis, Ute	14
8. Özkaya, Okan	49
9. Baumann, Dirk	18
10. Klesla, Maik	6
11. Junkens, Jürgen	14
12. Prüfer, Gunter	31
13. Özkaya, Heike	5
14. Schulze, Mike	16
15. Massag, Dieter	16
16. Ruppner, Uwe	0
Zusammen:	508

Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)	Stimmenzahl
1.	Gemeinsam für Stößen, GfS	1.288
2.	Miteinander in die Zukunft, MIDZ	508
Zusammen D:		1.796

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 12 Sitze zu verteilen.
Die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wurde wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)	Zahl der Sitze
1.	Gemeinsam für Stößen, GfS	9
2.	Miteinander in die Zukunft, MIDZ	3
Zusammen E:		12

Verteilung der Sitze auf die Bewerber/innen

Die auf die Wahlvorschläge entfallenen Sitze stehen folgenden Bewerbern/innen zu:

- a) Wahlvorschlag der Wählergruppe „**Gemeinsam für Stößen**“, **GfS** (9 Sitze)
(Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Schubert, Horst
2. Schröter, Ingeborg
3. Slamka, Marko
4. Schiemann, Heiko
5. Hensel, René
6. Armbrecht, Roland
7. Wötzel, Ralf
8. Hoppert, Marcus
9. Reil, Roland

- b) Wahlvorschlag der Wählergruppe „**Miteinander in die Zukunft**“, **MIDZ** (3 Sitze)
(Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Rosin, Thomas
2. Pilz, Harald
3. Özkaya, Okan

Nächst festgestellte Bewerber/innen

Die nächst festgestellten Bewerber/innen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- a) Wahlvorschlag der Wählergruppe „**Gemeinsam für Stößen**“, **GfS**
(Partei/Wählergruppe)

Nächst festgestellte Bewerber/in:

1. Pietsch, Arndt
2. Schulze, Dennis
3. Grapenthin, Rainer
4. Uhlemann, Florian
5. Vogt, Mathias
6. Krug, David
7. Henze, Bärbel

- b) Wahlvorschlag der Wählergruppe „**Miteinander in die Zukunft**“, **MIDZ**
(Partei/Wählergruppe)

Nächst festgestellte Bewerber/in:

1. **Schweigel, Detmar**
2. **Mälzer, Martin**
3. **Prüfer, Gunter**
4. **Kasseckert, Heike**
5. **Baumann, Dirk**
6. **Schulze, Mike**
7. **Massag, Dieter**
8. **Wallis, Ute**
9. **Junkens, Jürgen**
10. **Schulze, Benjamin**
11. **Klesla, Maik**
12. **Özkaya, Heike**

Bewerber ohne Stimmenzahl:

13. **Rüppner, Uwe**

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Osterfeld, den 06.09.2013

gez. Wolfram Kösling

Verfahrensvermerke:

Die Veröffentlichung erfolgte am 18.09.2013 im Heimatspiegel